Sodawassererzeuger*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Sodawassererzeuger*innen sind an der Herstellung alkoholfreier Getränke beteiligt. Sie prüfen die Beschaffenheit und Qualität des Wassers, das für die Aufbereitung und Herstellung verwendet werden soll. Wenn das Wasser den entsprechenden Vorschriften des Lebensmittelgesetzes entspricht, wird es mit Filtermaschinen gereinigt, enthärtet und von unerwünschten Inhaltsstoffen befreit. Danach wird dem Wasser die gelöste Luft entzogen und unter Druck Kohlendioxyd eingepresst, das in einer wässrigen Lösung Kohlensäure bildet.

Sodawassererzeuger*innen steuern die Maschinen und überwachen den Produktionsablauf - die Herstellung ist weitestgehend automatisiert. Im Anschluss füllen sie die Tafel- und Mineralwässer in Flaschen und andere Getränkeverpackungen ab. Sie führen auch Kontroll-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den Maschinen durch.

Sodawassererzeuger*innen arbeiten in Produktions- und Lagerhallen von Betrieben der Getränkeindustrie. Sie sind im Team mit Berufskolleg*innen, Hilfskräften der Produktion und Lagerarbeiter*innen tätig.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Sodawassererzeuger*in erfolgt in der Regel durch innerbetriebliche Schulungen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft